

Information für Projektarztpraxis

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

vielen Dank, dass Sie sich zu einer Teilnahme am Projekt „Erprobung eines Medikationsplanes hinsichtlich Akzeptanz und Praktikabilität in der Modellregion Erfurt“ entschlossen haben. Diese Zusammenfassung soll ich Ihnen einen Überblick über die Abläufe geben, die im Rahmen dieser Studie für Ihre Arztpraxis wichtig sind.

Inhalt

1. Allgemeines	1
1.1 Kooperationsvertrag	1
1.2 „Starterpaket“	1
1.3 Software / Scanner	2
1.4 Ansprechpartner	2
1.5 Welche Unterschiede bestehen zum ARMIN-Projekt?	2
2. Patientenrekrutierung	3
2.1 Patientenrekrutierung in der Arztpraxis	3
2.2 Patientenrekrutierung im HELIOS Klinikum (nur zur Information)	3
3. Ablauf der Studie innerhalb der zwölf-monatigen Beobachtungszeit	4
4. Befragungen	4

1. Allgemeines

1.1 Kooperationsvertrag

Zwischen Ihrer Arztpraxis und dem HELIOS Klinikum Erfurt wird ein schriftlicher Kooperationsvertrag geschlossen, welcher formelle Abläufe zwischen den Projektpartnern regelt, wie zum Beispiel den Datenschutz und den Patienteneinschluss.

1.2 „Starterpaket“

Sie erhalten vom Projektapotheker ein „Starterpaket“, welches alle notwendigen Dokumente und Informationen enthält, die Ihre Praxis benötigt:

- Patienteninformation
- Einwilligungserklärung zum Datenschutz
- Informationsflyer
- Plakat zum Aufhängen in der Praxis
- Merkblatt zur Patientenrekrutierung
- Information für Projektarztpraxis

Falls Sie weitere Informationen oder Nachschub an diesen Dokumenten benötigen, wenden Sie sich bitte an den Projektkoordinator Danny Brell unter der Telefon (0361) 781-15 04.

1.3 Software / Scanner

Für das Erstellen und Aktualisieren der Medikationspläne der Patienten benötigen Sie einen Scanner, den Sie im Rahmen des Projektes gestellt bekommen. Das entsprechende Programm hierfür erreichen Sie über die Homepage des Projektes www.medikationsplan-erfurt.de. Zur Anmeldung erhalten Sie ein praxisbezogenes Passwort. Sollten Sie dieses vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den Projektkoordinator. Für die Bedienung des Programmes beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung.

1.4 Ansprechpartner

Das Projekt wird wissenschaftlich von Prof. Dr. med. Petra Thürmann geleitet. Die Durchführung vor Ort übernimmt Danny Brell, Apotheker der Krankenhausapotheke des HELIOS Klinikums Erfurt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Petra Thürmann

Lehrstuhl für klinische Pharmakologie Universität Witten / Herdecke

E-Mail petra.thuermann@uni-wh.de

Telefon (0202) 89 61 851

Projektkoordinierung

Apotheker Danny Brell

HELIOS Klinikum Erfurt

Krankenhausapotheke

E-Mail danny.brell@helios-kliniken.de

Telefon (0361) 781-15 04

1.5 Welche Unterschiede bestehen zum ARMIN-Projekt?

Das ARMIN Projekt ist ein Parallelprojekt in Sachsen und Thüringen der AOK plus, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den entsprechenden Apothekerverbänden von Sachsen und Thüringen.

Es gibt zwei Hauptunterschiede zwischen dem ARMIN-Projekt und dem Projekt des HELIOS Klinikums Erfurt:

1. Kein Kassenbezug: Patienten aller Krankenkassen können teilnehmen (ARMIN nur AOK plus)
2. Einbezug des HELIOS Klinikums Erfurt (ARMIN nur im ambulanten Sektor)

2. Patientenrekrutierung

Patienten können auf zwei Wegen in die Studie eingeschlossen werden, zum einen in Ihrer Praxis vor einer elektiven Krankenhauseinweisung in das HELIOS Klinikum, zum anderen direkt im HELIOS Klinikum Erfurt kurz vor der Entlassung in den ambulanten Sektor.

2.1 Patientenrekrutierung in der Arztpraxis

Bitte verwenden Sie für die Rekrutierung von Patienten das „Merkblatt zur Patientenrekrutierung“. Es sollen Patienten eingeschlossen werden, die innerhalb der nächsten drei Monate von Ihnen elektiv in das HELIOS Klinikum Erfurt eingewiesen werden. Patienten müssen folgenden Einschlusskriterien entsprechen und dürfen keine der Ausschlusskriterien aufweisen.

Einschlusskriterien

- Bereitschaft vorhanden, am Projekt teilzunehmen
- ausreichende Sprachkenntnisse vorhanden
- Fähigkeit vorhanden, das Projekt zu verstehen
- regelmäßige Einnahme von mindestens fünf Wirkstoffen

Ausschlusskriterien

- mangelnde Sprachkenntnisse
- Demenz (Ausnahme: Betreuungsperson mit Versorgungsvollmacht stimmt der Studie zu)
- Lebenserwartung vermutlich kürzer als zwölf Monate

Sind die Ein- und Ausschlusskriterien erfüllt, dann können Sie den Patienten anhand der „Patienteninformation“ über das Projekt aufklären und die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschreiben lassen. Im Anschluss daran erstellen Sie mit dem Medikationsplanprogramm einen Medikationsplan, der entsprechend alle Arzneimittel enthält, die der Patient momentan einnimmt, erklären dem Patienten diesen, drucken ihn aus und händigen dem Patienten diesen aus.

Bitte füllen Sie das „Merkblatt für die Patientenrekrutierung in der Arztpraxis“ aus und senden dieses gemeinsam mit der unterschriebenen Einwilligungserklärung zum Datenschutz an den Projektkoordinator per Fax, E-Mail oder Post zurück.

Im Rahmen der Studie führt der Projektkoordinator verschiedene Patientenbefragungen durch. Die Art der ersten Befragung, welche im Rahmen der Rekrutierung stattfindet, hängt vom Einweisungszeitpunkt ab.

- Einweisung innerhalb 1 Woche: Projektapotheker sucht Patient auf Station auf
- Einweisung später als 1 Woche: Projektapotheker ruft Patienten zu Hause an

Bitte weisen Sie den Patienten darauf hin, dass der Projektapotheker zu ihm auf die Station kommt bzw. telefonisch Kontakt aufnimmt.

2.2 Patientenrekrutierung im HELIOS Klinikum (nur zur Information)

Während der Rekrutierungsphase (bis Ende September 2014) wird im HELIOS Klinikum Erfurt täglich abgefragt, ob Patienten Ihrer Praxis ins Klinikum eingewiesen worden sind. Diese sucht der Projektapotheker auf der Station auf und schließt sie dort in das Projekt ein.

3. Ablauf der Studie innerhalb der zwölf-monatigen Beobachtungszeit

An den Einschluss der Patienten schließt sich eine 12 monatige Nachbeobachtungszeit an, innerhalb derer der Medikationsplan getestet werden soll. Hierzu sollen Patienten ihren Medikationsplan sowohl beim Besuch Ihrer Praxis als auch in der Apotheke oder im HELIOS Klinikum vorlegen.

Legen Projektpatienten beim Besuch Ihrer Arztpraxis den Medikationsplan vor (siehe Abbildung), dann sollen Sie diesen entsprechend der aktuellen Therapie aktualisieren. Melden Sie sich hierzu im Medikationsplanprogramm an und Scannen den 2D Barcode auf dem Plan ein. Hat der Patient nicht den aktuellen Plan vorgelegt, dann erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Jetzt können Sie den Medikationsplan aktualisieren, ausdrucken, dem Patienten erklären und aushändigen.

Bitte behalten Sie den nicht mehr aktuellen Medikationsplan ein und vernichten diesen!

Folgende Szenarien sind denkbar, die bei Vorlage des Medikationsplanes Probleme bereiten könnten:

- Patient hat mehrere Medikationspläne in unterschiedlichen Versionen dabei.
- Patient hat zusätzlich zum Medikationsplan handschriftliche Zettel dabei, wenn er zum Beispiel bei verschiedenen Ärzten war und nicht immer seinen Medikationsplan dabei hatte.
- Der Medikationsplan des Patienten enthält handschriftliche Ergänzungen, zum Beispiel wenn der Patient in einer Arztpraxis oder Apotheke war, die nicht am Projekt teilnehmen
- Patient hat seinen Medikationsplan vergessen.

In diesen Fällen vereinheitlichen Sie bitte die Medikation in einem aktuellen Plan.

Nachdem der Medikationsplan ausgedruckt wurde, wird dieser automatisch verschlüsselt an den Projektkoordinator übermittelt.

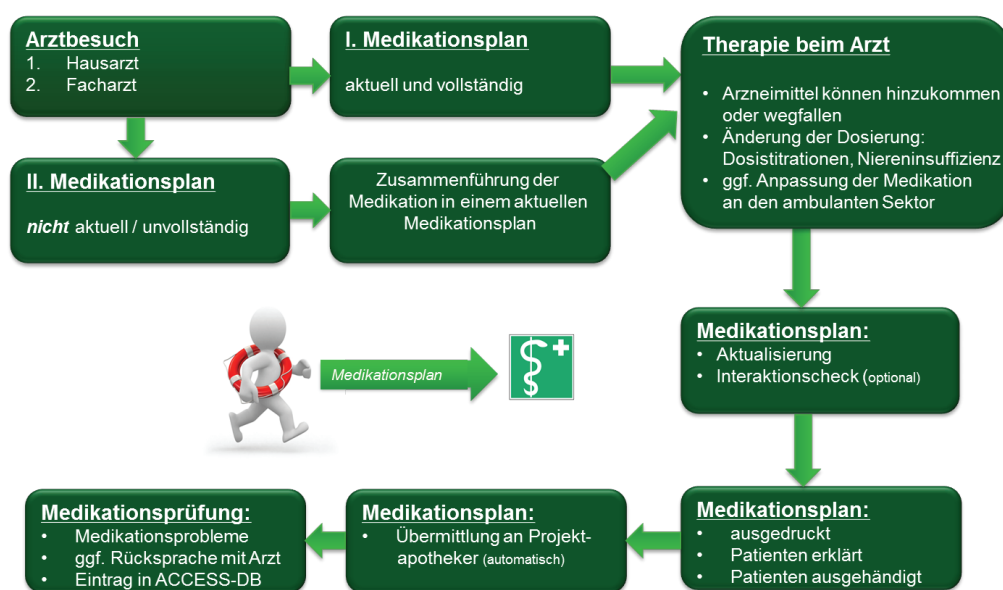


Abbildung 1: Arztbesuch innerhalb der 12 monatigen Beobachtungszeit

4. Befragungen

Im Rahmen des Projektes werden Patienten, Ärzte und Apotheker zur Akzeptanz und Praktikabilität des Medikationsplanes befragt. Aus diesem Grund wird der Projektapotheker Ihnen im Laufe des Projektes einen Fragebogen zusenden, mit der Bitte diesen auszufüllen. Bitte senden Sie diesen an die auf dem Fragebogen angegebene Adresse zurück.